

## **Projektbeschreibung „Treffpunkt statt Brennpunkt-Umbau brachliegender Tennisplätze zu Sportanlagen“**

Die Interessengemeinschaft Hämmel wurde im Jahr 1995 gegründet. Ihr Zweck bestand darin, die Tradition der Kirmes im Dorf aufrecht zu erhalten. Weil die Geburtenjahrgänge immer kleiner wurden, gab es immer größere Probleme, ein Straußjahrgang auf die Beine zu stellen. Deshalb entschloss man sich, den Jahrgängen unter die Arme zu greifen. Seit 1996 kann nun jeder Bürger von Güdesweiler, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, in den Verein eintreten und somit die Tradition der Kirmes weiterführen. Mittlerweile hat der Verein über 70 Mitglieder, von denen ca. 25 aktiv als Straußbuben an der Kirmes teilnehmen.

In den Jahren nach der Gründung übernahmen die Straußbuben immer mehr Aufgaben innerhalb der Dorfgemeinschaft. So reinigen sie seit über 10 Jahren zweimal im Jahr den örtlichen Pilgerweg und stellen Ihre Arbeitskraft anderen Vereinen bei Veranstaltungen oder Projekten zur Verfügung. Aber auch das traditionelle Aufstellen der Mai- und Kirmesbäume gehört zu Ihren Aufgaben.

Die wohl größte Veränderung im Verein begann im Frühjahr 2005.

Weil der örtliche Tennisverein sich aufgelöst hatte, beschlossen die Hämmel, das ehemalige Tennisheim nebst Außenanlage zu übernehmen. Sie schlossen einen Erbpachtvertrag mit der Gemeinde Oberthal ab und erklärten sich bereit, das Heim und die Anlage zu sanieren. Seit dieser Zeit trifft man sich hier regelmäßig zum Karten spielen, feiern oder einfach nur, um ein bisschen zu plaudern. Auch Geburtstage und sonstige Festlichkeiten können im Hämmelheim veranstaltet werden.

Um dies zu ermöglichen, bedurfte es einer Sanierung des Gebäudes, die im Herbst 2006 angegangen wurde. Es wurden Wände und Decken neu gestaltet und das Dach ausgebessert.

Im Jahr 2007 wurde ein Heizungs- und Abstellraum angebaut. Die Kosten der Renovierung zahlte der Verein aus eigenen Mitteln.

Nachdem das Heim in neuem Glanz erstrahlte, fasste man das nächste Ziel ins Auge: Die brachliegende Außenanlage.

In unzähligen Arbeitsstunden wurden mit Unterstützung vieler Helfer und Vereinen aus dem Ort die Spuren der alten Tennisanlage beseitigt und die neuen Sportstätten errichtet. Durch finanzielle Unterstützung der Aktion „Tatort Dorfmitte“, welche vom Umweltministerium und dem Saarländischen Rundfunk Anfang 2008 ins Leben gerufen wurde, konnten in Eigenleistung und der Unterstützung der Gemeinde zwei Bouleplätze gebaut werden, die durch den Verein um einen Biergarten und einer Grillstelle erweitert wurde.

Mit Unterstützung von „Wir im Verein mit Dir“ wurde ein zweiter Platz zu einem Soccerplatz umgebaut.

Durch Spendengelder der Dorfbevölkerung war es schließlich möglich, den dritten Tennisplatz in ein Beachvolleyballfeld umzuwandeln

Bemerkenswert ist hierbei sicher, dass an dem Projekt mehrere Generationen Hand in Hand zusammengearbeitet haben.

Seit Fertigstellung im August 2008 steht die Anlage der Dorfbevölkerung kostenfrei zur Verfügung. Sie dient als Begegnungsstätte aller Generationen und trägt wesentlich zur Belebung der Dorfgemeinschaft bei.

Mit diesem Projekt wurde verdeutlicht, was möglich ist, wenn Menschen aller Altersklassen zusammenarbeiten. Denn jeder konnte während dieser Zeit von dem Anderen lernen. Dies hat sicher das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Dorfes erheblich gestärkt.

**Kontakt:**

Norbert Rauber

JG Hämmel

Lerchenweg 17

66649 Oberthal

Tel.: 06854/ 76135

[norbertrauber@web.de](mailto:norbertrauber@web.de)